

Handels- und Verkehrs-Zeitung.

Geldverkehr.

Berlin, Donnerstag, 21. September 1848.

Wechsel- u. Geld-Kurs.

Table with columns for location (Amsterdam, London, etc.), currency type (Brief, Gold), and exchange rates.

FONDS.

Table listing various bonds and funds (Prämien, Staats-Sch., etc.) with columns for type, amount, and price.

Eisenbahn-Actien.

Table listing railway stocks (Vollingee, Anst. Roth., etc.) with columns for company name, type, and price.

troitz der fallenden Renten vom 15. d. M. aus Paris. — Die Un- garische Deputation wird vom Reichstage nicht angenommen.

Hamburg, 19. Sept. Wechsel. Paris 3 Mt. 184. London 3 Mt. 13 Mk. 6 1/2 Sch. ...

Markt- und Waaren-Berichte.

Preussische Märkte. Berlin, 21. Sept. Weizen nach Qualität 62-63; Roggen loco 87 pfd. 30 verfil. pr. Frühl. 82 pfd. 33-34, Sept./Oct., Det./Nov., Nov./Dec. 29; Gerste, große, loco 28-30, kleine 26-28; Hafer loco nach Qualität 16-17.

Breslau, 20. Sept. Getraide. Die Zufuhren waren heute am Markt nicht bedeutend, auch war die Kaufkraft nicht besonders; be- zahlt wurde: weisser Weizen 59-60 Sgr., gelber 56-60 Sgr.; Roggen 30-37 Sgr.; Gerste 27-30 Sgr.; Hafer 17-19 Sgr. — Rappes mehr gefragt und nicht angeboten. — Spiritus 8 1/2 Zbr. Br. — Häböl loco pr. Oct./Nov. 10 1/2 Zbr. br. u. G. — Zink 500 Ctr. loco 3 1/2 Zbr. begeben.

Magdeburg, 19. Sept. Getraide. Weizen 60-43 Zbr., Rog- gen 33-30 Zbr., Gerste 33-25 Zbr., Hafer 18-15 Zbr. pr. Wisp. Stettin, 20. Sept. Getraide. Besten wurde noch hundert pfd. Weizen 88 pfd. in loco zu 65 à 66 Zbr. gekauft, heute östliche Waare schwimmend zu 63 à 64 Zbr.; für Schiffsfracht bester Käufer, da der niedrige Wasserstand keine Ausfuhr giebt, bald in Verfall des Verkaufens zu gelangen. Roggen 88 pfd. vom Boden mit 30 1/2 Zbr., 87/86 pfd. in loco mit 30 Zbr., 85/86 pfd. in loco 29 1/2 Zbr., 85 pfd. in acht Tagen zu lie- fern, ebenfalls 29 1/2 Zbr. br., pr. Sept./Oct. 29 1/2 Zbr. pr. 29 Zbr. G., pr. Frühljahr wird 33 1/2 Zbr. gefordert; Abgeber stellen. Alte kleine Gerste 73/74 pfd., welche gestern zu 26 Zbr. gekauft wurde, ist heute zu 28 Zbr. an Consumanten begeben. — Spiritus aus erster Hand zur Stelle 20 1/2 pfd., aus zweiter Hand ohne Fass 20 1/2 pfd., auch 20 1/2 pfd. br., mit Fass 21 1/2 pfd. br., pr. Frühljahr 19 1/2 pfd. gefordert, aber keine Käufer. — Häböl loco 11 Zbr. gefordert, in einem Falle zu 10 1/2 Zbr. verkauft, pr. Sept./Oct. und Oct./Nov./Dec. zu 11 Zbr. käuflich, ohne daß ein bestimmter Grund der mitteren Tendenz angegeben wäre.

Rudolfsberg, 18. Sept. Getraide. Zutuhr mittelmächtig. Weizen 65-78 Sgr., Roggen 32-37 Sgr., große Gerste 28-33 Sgr., kleine Gerste 22-30 Sgr., Hafer 18-22 Sgr., araue Erbsen 36-50 Sgr., weiße Erbsen 36-50 Sgr., Kartoffeln 17-13 1/2 Sgr. pr. Schfl. — Spi- ritus — Zbr. pr. Dhm.

Hanseatische Märkte. Hamburg, 19. Sept. Cerealien. Die heute von und über den eingetroffenen anstündigen Berichte für Weizen veranlassen am Getraidemarkt heute einen recht lebhaften Umsatz. Zur Verlesung ca. 200 Last in loco und ca. 120 L auf Vieß, genommen, man bewilligte in loco für 127/28/31/33 pfd. neuen märk. Weizen 142, 135, 131 und 133 Zbr., 130/1/2/3 pfd. neuen u. alten Saal, Magdeburger und Brauns- schweiger 150 à 154 Zbr., für 130 pfd. alten und neuen Saal u. märk. theils schwimmend, theils bis ult. dieses abzugeben 148 Zbr. Die Vor- räte zur Stelle sind geräumt und werden nächste Zufuhren gute Preise bedingen, auch Lieferungs-Anstellungen blieben noch beabzi. Roggen zu den erniedrigten Preisen fest, 125 pfd. schlechter und 126 pfd. Ware- ner mit 73 à 75 Zbr. abzugeben, für 130 pfd. märk. 70 Zbr. von Speculanten geboten. Gerste stiller, Einiges davon wieder aus zweiter Hand angeboten, in loco bedangen 15 Last 105/6 pfd. alte Saal 88 Zbr. und in diesem Monate abzuladen sind nur ein Paar kleine Partien 103 pfd. neue Saal zu 88 Zbr. begeben, bis medio Oct. abzuladen soll nur 85 Zbr. geboten sein. Hafer besser veräußert, 74/8 pfd. weißer mehlend. 46 à 49 Zbr., 74/8 pfd. oberl. 45 à 48 Zbr. Erbsen, feine neue trockne und feine alte 102 à 108 Zbr., Futter 86 à 90 Zbr. — Saat und Del. Rappsaat in bester trockner Waare gut zu lassen zu 110 à 112 Zbr. loco. Häböl angenehm, loco und Det. 22 Mt. 10 à 12 Sch. loco. — Ab Auswärts heute 100 L. 130/1/2 pfd. Weizen ab Ostfische Polsteins mit 116 à 116 1/2 Zbr. loco, 50 L. 123/4 pfd. Roggen ab Pommern mit 54 Zbr. bezahlt. 113/4 pfd. Gerste ab Ostfische Däne- markt zu 60 Zbr. loco. 23 pfd. Hafer ab Zültau zu 35 Zbr. loco. angekauft, 77/8 pfd. schwarzer ab Westfische beabzi 36 Zbr. loco, und 30 L. Rappsaat ab Bunsam Holste heute 110 Zbr. loco.

Altona, 18. Sept. Viehmarkt. Es waren am Markt 1038 St. großes Hornvieh, davon waren verkauft 735, blieben unverkauft 303 St.

Englische Märkte. Liverpool, 15. Sept. Baumwolle. Bei ruhigem Markt ver- kauft 4000 B. Der Umsatz der Woche betrug 28,820 B., wovon 1300 B. Amerikan. auf Speculation und 5700 B. Amerikan., 400 B. Pernambuco, 100 B. Surate und 100 B. Madras zum Export genommen wurden. Notirte Preise: New-Orleans 2 1/2 à 3 1/2 pfd., Upland 3 1/2 à 4 1/2 pfd., Surate 2 1/2 à 3 pfd.

Märkte am adriatischen Meere. Triest, 16. Sept. [Wochenbericht.] Getraide war diese Woche weniger gefragt. Der Umsatz beschränkte sich auf 15,300 Staja, worunter 8000 St. Weizen, und zwar: 1000 St. v. Odessa zu 6 1/2 fl., 2800 St. von der Donau zu 7-5 fl., 2800 St. von Zaganrog zu 6 1/2 fl. und 2300 St. von der Romagna zu 6 1/2-6 1/2 fl.; ferner 4000 St. Mais. — In Kaffee war wieder mehr Leben und die Verkäufe waren von größerem Umfang. — In Zucker waren die Umsätze ebenfalls lebhafter. — Südfrüchte. Berichten aus den Produktionsländern zufolge wird sich der heutige Ertrag an Rosinen auf höchstens 110,000 Ctr. stellen, wovon 55-60,000 Ctr. Tscheime, 25,000 Ctr. Caraburro und 25,000 Ctr. Bursa. Ueber die Qualität spricht man sich allgemein günstig aus; und da die Vorräte an guter Waare auf allen Consumtionsplätzen sehr gering sind, so ist bei dem im Vergleich zu anderen Jahren spärlichen Ertrage kaum niedere Preise zu erwarten. Feigen ver- anlassen nur Verkäufe im Detail; Kranzfeigen sind heute nicht reichlich geblieben. Korinthen haben auf der Insel Cephalonia in Folge des Regen gelitten, denn 31-4 Mill. Pfd. wurden durch denselben mehr oder weniger beschädigt. Der Preis der neuen Waare wurde dort am 21. v. M. mit 26 Zbr. pr. 1000 Pfd. eröffnet, später zahlte man jedoch et- was weniger. In Bostizza und Patras zahlte man 30 Zbr. für 1000 Pfd. Mandeln sind, wie die neuesten Berichte bestätigen, in Anaputina und Sicilien sehr gut geerntet und auch die Qualität läßt nichts zu wünschen übrig. Agrumen haben Nachfrage, fehlen aber in diesem Augenblicke fast ganz. — Der Wochenumsatz erstreckte sich über 300 Ctr. neues Johannisbrot v. Bistri und Dalmatien zu 2 1/2-2 1/2 fl., 40 Häfen neue Pflaumen Feigen zu 5 fl., 100 fl. v. Dalmatien zu 4 fl. und 25 Ctr. von Smirna zu 20-24 fl. pr. Ctr., 3000 Ctr. neue süße Mandeln von Anaputina zu 25 fl., 50 Ctr. dergl. von Daf-

matten zu 24 fl. und 30 Ctr. neue Sultaninen zu 29-30 fl. pr. Ctr. — Del veranlaßt ein lebhafter Geschäft. — Die Umsätze in Baum- wolle betragen 1004 Ballen, wovon 641 B. Nordamerik. zu 25-25 1/2 fl., 362 B. Mako zu 29-30 fl. und 91 B. dergl. zu unbekanntem Prei- sen. Diese Geschäfte wurden größtentheils schon in den ersten Tagen der Woche geschlossen. Seitdem ist es stiller und Preise für mittlere und geringe Sorten Nordamerikanischer können heute kaum ganz sou- tenirt werden.

Märkte am schwarzen Meere. Odessa, 1. Sept. Getraide. Während der letzten acht Tage umfaßten die Getraide-Verkäufe ungefähr 62,000 Tscheim, weichen Weizen um 20-23 1/2 Rub., 7000 Tscheim. von Sandomir zu 22-24 1/2 Rub., 3000 Tscheim. von Zela zu 21-21 1/2 Rub. und 5000 Tscheim. Weizen- samen zu 22 1/2-23 Rub. Diese Umsätze erfolgten hauptsächlich von Seiten griechischer Käufer. Weizen wird dem Ansehne nach auf- geschlagen.

Galatz, 1. Sept. Getraide. Im Laufe der vergangenen Woche haben mehrere Getraide-Verkäufe stattgefunden, und zwar 2500 Rito Mais zu 110-114 Piaß, 500 R. weicher Weizen Lertia zu 91 P., 450 R. dergl. zu 95 P., 300 R. dergl. zu 100 P., 400 R. alter Weizen zu 55 P. und ungefähr 1000 R. neuer zu 60-64 P. Gerste ist begrißen. Aus dem Innern wird berichtet, daß baldelst einige Abfälle auf Mais, hier abzuliefern, zu 84 P. gemacht werden sind, während Weizen völlig unbracht bleibt.

Goldau- und walachische Märkte. Braila, 28. Aug. Getraide. Weizen ist in größerer Menge als bisher eingeführt; sehr gute Waare ist jedoch noch immer spärlich vor- handen und fest 12 1/2 Piaß. pr. Rito, während an ordn. Waare Ueber- schuß ist und sie je nach Qualität zu 86-100 P. ausgeben wird. Vor- jähriger Weizen bleibt ohne Nachfrage. Neuer ist in Qualität gut ge- rathen; die Ausbeute ist jedoch nicht so reichlich, wie im vergangenen Jahre. — Talg giebt es heute in großer Menge und könnte zu 20 Kr. die Dln gekauft werden.

Straßenwesen. [Bergisch-Märkische Eisenbahn.] Nach dem von der Di- rection genehmigten Eisenbahn ausgegebenen Bericht ist ersichtlich, daß das ursprünglich veranschlagte Anlage-Capital für den Bau der Bahn nicht ausreicht, sondern eine Ueberschreitung von 612,100 Thlr. erforderlich ist. Wir lassen hier die verschiedenen Titel folgen: 1) Grund-Ewerb, An- schlag: 374,064 Thlr. 10 Sgr. 7 Pf., Mehr-Ausgabe: 309,000 Thlr., welches darin seinen Grund hat, daß über 120 Morgen mehr erwor- ben werden mußten als veranschlagt war; 2) Erdarbeiten, Anschlag: 1,149,992 Thlr. 8 Sgr., Mehr-Ausgabe: 311,000 Thlr. Diese Ueber- schreitung ist begründet a) durch die Nothwendigkeit 125,000 Schachtr- üben über den Anschlag zu bewegen, b) durch den Umstand, daß die größte Bauhätigkeit in die zwei Nothjahre 1846 u. 1847 fiel; 3) Bräu- lenbauten und Futtermauern, Anschlag: 414,994 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf., Mehr-Ausgabe: 110,000 Thlr., es mußten im Ganzen 19 Brücken und Kanäle mehr erbaut werden als im Anschlag angenommen waren; 4) Uebergänge, Anschlag: 34,500 Thlr. 2 Sgr. 11 Pf., Mehr-Ausgabe: 5,000 Thlr., es stellte sich ebenfalls die Nothwendigkeit von mehr Ueber- gängen als ursprünglich angenommen, heraus; 5) Oberbau, Anschlag: 779,010 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf., Mehr-Ausgabe: 54,500 Thlr., dieselbe ist entfallen durch die während des Baues eingetretenen Erhöhung des Ein- gangsgeländes auf Eisen und das dadurch herbeigeführte Steigen der Eisen- preise, und hatte dies für die zweite Hälfte der erforderlichen Schienen eine Preissteigerung von 8 1/2 Zbr. pr. 1000 Pfd. zur Folge; 6) Dach- bauten, Anschlag: 255,670 Thlr., Mehr-Ausgabe: 51,000 Thlr.; 7) sonstige Einrichtungen, Anschlag: 113,683 Thlr., Mehr-Ausgabe: 46,000 Thlr.; 8) Maschinen u. Wagen, Anschlag: 400,300 Thlr., Mehr- Ausgabe: 37,000 Thlr.; 9) Administration, Anschlag: 166,900 Thlr. Mehr-Ausgabe: 78,000 Thlr., dieselbe findet ihre Erklärung theilweise in den ungeheuren Vorarbeiten, welche durch die unaufhörlichen Recla- mationen und Vorschläge von Gemeinden und Privaten, die auf höhere Anweisung untersucht wurden, veranlaßt sind; 10) Zinsen, Anschlag: 284,490 Thlr., Mehr-Ausgabe: 27,400 Thlr.; 11) Extraordinarium, Anschlag: 92,805 Thlr. — Sgr. 10 Pf., Mehr-Ausgabe: 94,000 Thlr. Dieser Titel, auf welchem im Ganzen 19,964 Thlr. angewiesen sind, ist durch Einnahmen aus verkauften Pflänen, Viechen u. dergl. auf über 94,000 Thlr. angewachsen. Es ergibt sich sonach bei einzelnen Titeln eine Mehr-Ausgabe von 867,500 Thlr., dagegen bei den übrigen eine Mehr-Ausgabe von 235,400 Thlr., welches eine Gesamt-Ueberschreitung von 612,100 Thlr. über den Anschlag von 4,000,000 Thlr. ergibt. — Bis zum Schluß des Jahres 1847 waren 703 der Actien-Capitals eingefordert und auf alle Duttungsbogen, mit Ausnahme von neunzehn, welche mit sechs beziehungsweise drei Einzahlungen restieren, die Zahlung geleistet. Von der aus diesen Einzahlungen hervorgegangenen Summe von ungefähr 2,800,000 Thlr. und einem auf die am 15. Januar 1848 ausgeführten Einzahlung erhobenen Vorfuß von 161,000 Thlr. waren bis zum letzten December 1847 verausgabt: 2,950,197 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf. — Großart wurde die Strecke von Ebersfeld bis Schwelm, 14 Meilen lang, am 9. October v. J. und sind von da bis zum 15. Juni 1847 befestigt 210,391 Personen, und zwar in erster Klasse 3398, zweiter Klasse 37,506 und in dritter Klasse 169,487 Personen. — Die Ein- nahme während dieser Zeit betrug im Ganzen 19,193 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf. Es haben sonach täglich über 830 Personen die Strecke befahren, und es betrug die Einnahme täglich über 77 Thlr.

Kanal-Listen. Neustadt-Eberswalde, 18. September.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfän- ger, Weizen, Rappes, Hafer, Erbsen, Weizen, Del., Nothgrn.

Die Börse war durch die Frankfurter Berichte in aufgereg- tem Zustande und fielen die Kurse im Laufe derselben um 1/4 à 1/2. Das Geschäft sehr gering.

Breslau, 20. Sept. Geldsorten u. Fonds. Holl-u. Kaiserl. vollw. Duc. 96 1/2 Br. Pr. Frdor. 113 1/2 Br. Londons 112 1/2 G. Poln. Papier. 95 Hr. Oest. Bankn. 95 1/2 etw. bz. E. 95 Br. Staatsschuldsch. 3 1/2 G. 74 Hr. Seehdl.-Pr.-Sch. à 50 Thl. 87 1/2 Br. Bresl. Stadt-Oblig. 3 1/2 G. Br. Pos. Pfdbr. 4 1/2 G. 96 Br. do. do. 3 1/2 G. 78 1/2 bz.

Actien. Oberschles. A. u. B. — Br. 88 1/2 G. do. Prior. — G. do. B. — Br. Bresl. Schw. Freib. 86 1/2 Br. — G. do. Prior. 4 1/2 G. Niederschles.-Märk. — Br. 68 1/2 G. do. Prior. 5 1/2 G. 94 Br. — G. Leipzig, 19. Sept. Actien. Altona Kieler — Br. — G. Berl.-Anh. Litt. A. 84 Br. — G. do. Litt. B. — Br. — G. Berl.-Stettin — G. Chemnitz-Riesner 25 Br. — G. Cöln-Minden — Br. — G. Fr.-Wilh.-Nordbahr. — Br. — G. Leipz. Dresden. 92 Br. — G.

Frankfurt a. M., 19. Sept. Nachm. 2 1/2 Hr. 5 1/2 Metall. 7 1/2 G.; 2 1/2 G. Friedr.-Wilh.-Nordb. 4 1/2 G. Hexbach. 6 1/2 G. 3 1/2 inl. Span. 1 1/2 G. 33-Fl.-Loose 2 1/2 G. — Börsen-Geschäfte sehr belebt und Geschäfte neigten sich zum Steigen.

Wien, 19. Sept. Sehr wenig Geschäft, Börse sehr fest